**Winterturnier Henndorf 2016**

Ausnahmsweise gab es an diesem 30. Jänner weder Schneesturm noch Glatteis, so dass das diesjährige Winterturnier sich eher als ein Frühlingsturnier präsentierte.

Die Teilnehmerzahl war mit 200 limitiert - das ist okay. Dass aber altgediente Schützen benachbarter Vereine weggeschickt werden, obwohl nie alle Gemeldeten kommen,

(im Endeffekt waren es dann 187 Starter) ist schon ein wenig komisch. Ebenso, dass man auf Emails an die angegebene Adresse keine Antwort bekommt, weil "da schau ich nie rein".

Ein Zeitlimit bei der Scorezettelabgabe wurde angesagt - eine sehr positive Sache, das treibt die notorischen Trödler ein wenig an. Es wurde dann nicht so streng durchgezogen,

da es kaum eine Gruppe schaffte. Soviel Flexibilität muss schon sein. Der gewünschte Effekt, nämlich zügige Abgabe wurde erreicht.

Gestellt war der Parcour grundsätzlich sehr schön, nach IFAA. Allerdings: muss es immer so weit sein? Bei einem Winterturnier? Hätte es Schnee gegeben, wäre das Pfeilesuchen sehr zeitaufwändig geworden.

Bis auf den Bisonschuss von der Labe: der ist Tradition, der muss schon so weit sein.

Der Kran war heuer wohl ziemlich am Limit, noch höher geht nicht mehr. Eine Herausforderung, diese Höhe, nicht nur für Leute mit Höhenangst.

Alles in allem haben wir den Tag dann doch sehr genossen.

Ergebnisse:

Irene Baumann          LB Damen Senioren        3. Rang

Monika Baumann        BHR Damen allg.          10. Rang

Günther Schöllbauer    LB Herren allg.              11. Rang

Thomas Malek            BHR  Herren allg.          18. Rang

Harald Gebetsroither    BHR Herren Senioren     19. Rang